

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 30. Oktober 2020 23:26

Zitat von Nymphicus

Ein letztes mal kann ich es mir aber nicht nehmen lassen nochmal Daten nachzuschieben. Frage an meine "Fans":

Sollte die Daten irgendwann in ausreichendem Maße vorhanden sein, entschuldigt ihr euch dann für euren Häme?

Ich finde es gut, dass Du die Informationen postet. Man muss einfach mal ein wenig am Anfang des Threads lesen. Da war das alles noch nicht denkbar, was wir heute haben. Leider scheinen einige sich der Möglichkeit, dass Schulen Risikoherde sind, komplett zu verschließen. Im Ausland wird das in vielen Ländern durchaus so gesehen. Das sollte man zu mindestens in Betracht sehen. Normalerweise sollten die Lehrer Schutzmaßnahmen fordern oder zu mindestens wissenschaftliche Untersuchungen. Statt dessen werden Kinder immer weniger getestet. Bei uns haben wir bereits mehrere Fälle, wo Ärzte Coronatest ablehnen mit der Begründung, dass Kinder nicht gefährdet sind. Wie will man dann nachvollziehen, ob die Schulen ein Problem darstellen? Warum meckert man nicht, wenn die Landesregierungen die Empfehlungen des RKI missachten? Was ist damit, dass die eigenen Experten die Beschlüsse der KMK nicht unterstützen? Stichwort alle 20 Minuten lüften reicht nicht. Ist es nicht in unserem Interesse, dass wir unseren Beruf sicher nachgehen können.

Normalerweise müsste man sich zusammentun. Kostenlose Masken für Lehrkräfte fordern, Schutzmaßnahmen wie Plexiglasscheiben, Luftreiniger, neue Fenster, etc., wir müssten fordern, dass das Infektionsgeschehen an Schulen regelmäßig systematisch überprüft wird.

Aber was ist? Man streitet sich im Forum und akzeptiert alle Aussagen der Landesregierungen. Was nicht sein darf, wird ausgeblendet. Schade, aber typisch Lehrkräfte.

P.S. Wer mag, kann sich ja mal die Situation in der Schweiz ansehen. Wollsocken schrieb ja oft, dass es dort trotz offener Schulen kaum Probleme gibt.